

Post: Platz zum Parken

Drei Stellflächen eigens für Postfachkunden eingerichtet

AACHEN. — Ein kleiner Lichtblick für Postfachkunden: Drei Extra-Parkplätze sollen ab sofort dafür sorgen, daß das allmorgendliche Abholen der Briefe und Pakete nicht länger zu einer kostentreibenden „Knöllchen“-Tour gerät.

Im Innenhof der Hauptpost sind die Stellflächen künftig von 7 bis 9 Uhr für Kunden reserviert, die ihre Postfächer leeren wollen.

Vor allem Firmen zeigten sich nachhaltig verärgert über die miserable Parksituation vor dem Aachener Hauptpostamt. Fast täglich brachten die für das Postabholen zuständigen Mitarbeiter nicht nur Briefe, sondern auch „Knöllchen“ mit.

Ein Faktum, das nach Berechnungen von Dr. Ulrich Daldrup von der Gesellschaft für Forschung und Entwicklungsprojektierung bei den betroffenen Unternehmen mit bis zu 10 000 Mark Mehrkosten monatlich zubuche schlug (Die „Nachrichten“ machten in einem

Bericht am 7. September darauf aufmerksam).

Gemeinsam mit dem Fernmeldeamt und der Industrie- und Handelskammer (IHK) als Vertreter der Firmen bemühte sich die Post nun, hier wenigstens eine kleine Abhilfe zu schaffen. Ein Parkplatz-Tausch mit dem Fernmeldeamt machte es möglich.

„Jetzt müssen wir abwarten, wie die Kunden dieses Angebot annehmen“, so die Vorsteherin des Postamtes Aachen, Irmtraud Braun-Dürig. Denn schließlich bleibe der Weg vom Parkplatz rund um den Häuserblock bis zum Haupteingang der Post.

„Immerhin eine Verbesserung der Situation“ nannte IHK-Vertreter Paul Frohn die neue Lösung. Zumindest habe man auf diese Weise endlich ein jahrelang schwelendes Problem in Angriff genommen. „Bisher sind nämlich alle Versuche, zu einer Regelung zu kommen, gescheitert.“

— gna —



„Nur für Postfachabholer“ sind künftig drei Parkplätze hinter dem Postamt reserviert. Stolz präsentieren der stellvertretende Leiter des Fernmeldeamtes, Ludwig Schweickert, die Vorsteherin des Hauptpostamtes, Irmtraud Braun-Dürig und IHK-Vertreter Paul Frohn das entsprechende Schild.

Foto: Mohamad Taghi